Dissoziationsbedingte serologische Kreuzreaktionen bei Schweine-Enterotoxämie-Coli-Typen

H.U.

Bertschinger

Veterinär-Bakteriologisches Institut der Universität Zürich

Adresse des Autors: Dr. H. U. Bertschinger, Veterinär-Bakteriologisches Institut der Universität Zürich, Winterthurer-Strasse 270, 8057 Zürich (Schweiz)

Bei E. coli kommt es zu einer besonderen Art der Dissoziation, die wir bisher nur bei Enterotoxämie-Typen beobachten konnten. Die dissoziierten Kolonien sind in der Beleuchtung nach Henry von der Ausgangsform unterscheidbar. Sie besitzen ein Antigen, das provisorisch mit X bezeichnet wurde und das beim Kaninchen sehr hohe Agglutinititer erzeugt. Das X-Antigen weist viel Ähnlichkeit mit dem K-Antigen auf. Die O-, B- und L-Antigene werden von der Dissoziation nicht betroffen. Während X+-Kolonien bei frisch isolierten Feldstämmen nie gefunden wurden, waren sie nach Aufbewahrung bei einem grossen Teil der Stämme mit dem Antigen K 88 (L) nachzuweisen. Durch die regelmässige Prüfung der Koloniemorphologie lassen sich Schwierigkeiten bei der serologischen Typisierung vermeiden.